

## **Entbürokratisierung: OÖ als Vorbild für Kärnten**

### ***Arbeitsgespräch von LH Stelzer und LR Achleitner mit Kärntens Wirtschafts-Landesrat Sebastian Schuschnig***

Seit Mai dieses Jahres ist Mag. Sebastian Schuschnig neuer Wirtschafts-Landesrat in Kärnten. Nachdem eine Unternehmerbefragung in seinem Bundesland ergeben hat, dass die Betriebe in Kärnten viele Problemstellungen in Sachen Bürokratie und Verwaltungsabläufe sehen, hat er ein Projekt zur Entbürokratisierung und Verwaltungsvereinfachung in seinem Bundesland gestartet. Als österreichweites Best-Practice-Modell wurde dabei Oberösterreich ausgewählt. Im Rahmen eines Lokalaugenscheins in OÖ hat Landesrat Schuschnig dazu gestern auch ein Arbeitsgespräch mit Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer und Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner geführt. Dabei wurde seitens von Landesrat Achleitner darauf verwiesen, dass viele Unternehmen als Grund für eine Ansiedlung oder Erweiterung in Oberösterreich nicht nur die Verfügbarkeit von qualifizierten Fachkräften und Betriebsflächen angeben, sondern insbesondere auch die schnellen Behördenverfahren in unserem Bundesland. „Wir drehen ständig an allen Stellschrauben, um die Verfahrensdauer in Oberösterreich noch weiter zu beschleunigen und die Verfahren noch unbürokratischer zu gestalten. Auch bei den Landesförderungen schreitet die Digitalisierung immer schneller voran, viele Förderungen können bereits digital beantragt und abgewickelt werden“, so Landesrat Achleitner. Landeshauptmann Stelzer verwies in diesem Zusammenhang auf eine aktuelle IMAS-Umfrage, die eine hohe Zufriedenheit mit der oö. Landesverwaltung ergeben hat: „Die Top-3 Gründe, die von jenen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern geäußert werden, die mit der Landesverwaltung zufrieden sind, sind die Schnelligkeit, die kompetente Beratung und die gute Wirtschaftslage“, so LH Stelzer. An einem weiteren Gespräch nahmen neben Landesrat Achleitner auch Wirtschaftskammer-Präsidentin Mag.a Doris Hummer und Landesamtsdirektor Dr. Erich Watzl teil: Präsidentin Hummer verwies auf Unterstützungsmaßnahmen seitens

der Wirtschaftskammer, die Unternehmer/innen die Abwicklung von Behördenverfahren weiter erleichtern sollen. Landesamtsdirektor Watzl präsentierte den Umsetzungsstand des One-Stop-Shop-Prinzips und des „digital office“ in der OÖ. Landesverwaltung.